

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/6708/1566826/zaster-fuers-pflaster-warum-in-mecklenburg-vorpommern-einwohner-fuer-luxus-strassen-selbst-zahlen> abgerufen werden.



Zaster fürs Pflaster: Warum in Mecklenburg-Vorpommern Einwohner für Luxus-Straßen selbst zahlen sollen - bei "Kerner" am Donnerstag, 25. Februar 2010, um 23.45 Uhr in SAT.1

24.02.2010 - 11:10 Uhr, SAT.1

Unterföhring (ots) - Schildbürgerstreich in Mecklenburg-Vorpommern: 159 Familien sollen die Luxus-Straßen ihres Dorfes selber bezahlen. Dabei versprach der Bürgermeister den Einwohnern von Selmsdorf im Wahlkampf, den kostenlosen Ausbau der Straßen im Ort. Jahre später kommt nun das böse Erwachen: Jana Nesemann (37) ist fassungslos. Gemeinsam mit ihrem Mann soll sie 4.000 Euro nachbezahlen. SPD-Fraktionsvorsitzender Marcus Kreft muss sogar 44.300 Euro zahlen und bezieht bei "Kerner" Stellung.

Weitere Themen der Sendung sind:

Koma-Saufen im Kindesalter
Während einer einzigen Nachtschicht in einer Stuttgarter Kinderklinik wurden am Wochenende vier Jugendliche zwischen 13 und 15 eingeliefert

- volltrunken. Für Kinderärztin Dr. Michaela Rösel (42) keine Seltenheit, sondern Statistik einer dramatischen Entwicklung: 2008 wurden über 25.000 Kinder und Jugendliche zwischen zehn und 20 Jahren wegen Alkoholmissbrauchs eingeliefert, elf Prozent mehr als im Vorjahr. Schauspieler Jörn Schlönvoigt (23) bekennt offen, dass auch er ein Koma-Säufer war. Wie man vom Flaschen-Saufen loskommt und worin die Gefahren liegen, erklärt Michaela Rösel zusammen mit Suchttherapeutin Liv Schindler.

Der ganz legale Quadratmeter-Schwindel
Nachmessen lohnt sich! Millionen Mieter zahlen zu viel für Ihre Wohnungen. Der Grund: Die Angaben im Mietvertrag über die Quadratmeterzahl stimmen einfach nicht. Bis zu zehn Prozent Abweichung sind sogar vollkommen rechters. Doch weil diese Abweichungen oftmals viel höher sind, machen Sachverständige von TÜV oder Dekra deutschlandweit Stichproben vor Ort. Wo man Gefahr läuft, in den eigenen vier Wänden abgezockt zu werden, zeigt Dr. Eckard Pahlke, Vizepräsident des Deutschen Mieterbunds, anhand einer Studio-Wohnung.

@@infblk@@

Pressekontakt:
German Free TV Holding GmbH
Sandra Scholz
Sandra.Scholz@ProSiebenSat1.com
Telefon +49/89/9507-1121

Bildredaktion
Christina Graf
Christina.Graf@ProSiebensat1.com
Telefon +49/89/9507-1172

Originaltext:

SAT.1

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/6708/sat-1>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_6708.rss2